

## Geographie

### China

#### Geschichte Chinas: Das Reich der Mitte

##### 221 v. Chr.: Kaiserreich

Das Kaiserreich von China bestand aus mehreren Fürstenstaaten, die durch eine zentralisierte Verwaltung, durch einheitliche Gewichte, Maße und Münzen sowie durch einen zusammenhängenden Verteidigungswall zusammengefasst wurden.

Die Ethik beinhaltete Tugenden wie Fleiß, Ehrfurcht, Liebe und Gehorsam gegenüber Eltern, Ahnen und dem Staat. Dieses wurde von Konfuzius gelehrt.

Im Kaiserreich von China wurden viele bedeutende Erfindungen gemacht. Dazu zählen unter anderem: Seide (600 v. Chr.), Papier (100 v. Chr.), Buchdruck (600) und das Schießpulver (1200). Bis 1600 war China hoch entwickelt, danach begann jedoch eine Politik der Abschottung, wodurch die Technologie und Wirtschaft stark an Wert verlor. Im 19. Jahrhundert schließlich war China so geschwächt, dass es Küstengebiete an andere Staaten abtreten musste.

##### 1949: Volksrepublik China

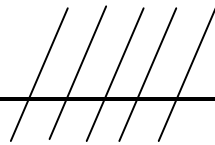
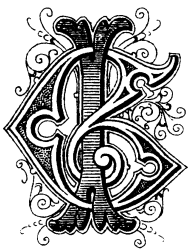
Vorsitzender der Kommunistischen Partei (KP), die führende Partei Chinas, war Mao Zedong, der einen kommunistischen Staat nach europäischem Vorbild aufbaute. Durch Fehler in der Planung, kam es zu Millionen von Hungertoten. In den 1960er Jahren bekämpfte er das traditionelle, nicht sozialistische Denken und Verhalten.

##### 1976: Deng Xiaoping

Er war Führer der KP und ließ endlich Privatbetriebe und Eigenverantwortung zu. Zudem öffnete er China für ausländische Firmen, wodurch das Land einen unbeschreiblichen Boom erreichte.

##### Bevölkerungspolitik: Die Einkindpolitik in China

**Anreize für die Bevölkerung** sind, wenn sie sich an die Einkindpolitik halten: Ausbau des Verkehrsnetzes, kostenlose medizinische Versorgung, kostenlose Ausbildung und Bevorzugung bei der Wohnungssuche.



**Negative Begleiterscheinungen** sind die Vertuschung von Geburten und die Verarmung älterer Menschen, die keine andere Altersvorsorge haben.

**Lockerungen** wurden vorgenommen. So dürfen Paare nach der Scheidung in der zweiten Ehe noch ein Kind bekommen und wenn die Eltern jeweils Einzelkinder sind, dürfen sie zwei Kinder haben.

## **Migration: Bevölkerungsbewegung**

In China zieht es viele Menschen vom Land in die Stadt. Dies nennt man Landflucht oder rural-urbane Migration. Dabei gibt es Pull- und Pushfaktoren:

<b>Pullfaktoren</b>	<b>Pushfaktoren</b>
Arbeit, höherer Lohn Bildungsmöglichkeiten soziales Netz Konsum- und Freizeitgestaltung	Bevölkerungsdruck, hohe Geburtenrate wirtschaftliche Probleme Versorgungsmangel

Die Folge davon ist, dass Marginalsiedlungen, vergleichbar mit Slums, entstehen. Diese besitzen bestimmte Charakteristika:

- Nicht genehmigtes Wohngebiet
- Fehlende beziehungsweise keine offizielle Infrastruktur
- Hütten-siedlung
- Am Rande von Metropolen
- Standorte: Hänge, Überschwemmungsgebiete
- Arbeit oft im informellen Sektor (Schwarzarbeit oder Kriminalität)

## **Sonderwirtschaftszonen**

In China wurden Sonderwirtschaftszonen errichtet, in denen sich vor allem ausländische Firmen ansiedeln und somit Know How und Kapital mitbringen sollen. Die Investoren werden mit Vorteilen wie niedrigen Löhnen, Steuererleichterungen, billigen Grundstücken und Produktion für den Export angeworben.